2026

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

MODULHANDBUCH

BACHELOR OF ARTS IM UNTERRICHSFACH ENGLISCH

STUDIENPROFIL LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELOR-LEHRAMTSSTUDIUM FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

VOM 28.05.2026

Universität zu Köln

HERAUSGEBER:	Englisches Seminar II
REDAKTION:	Prof. Dr. Andreas Rohde, Dr. Göran Nieragden, Dr. Elizabeth Gilbert
ADRESSE:	Richard-Strauß-Straße 2, 50931 Köln
E-MAIL	andreas.rohde@uni-koeln.de
STAND	01.10.2026

Kontaktpersonen

Studiendekan/in:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln 0221 470 6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Studiengangsverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andreas Rohde Englisches Seminar II, Fächergruppe 5 0221 470 4638 andreas.rohde@uni-koeln.de
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln 0221 470 6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Fachstudienberater/in:	Dr. Göran Nieragden Englisches Seminar II, Fächergruppe 5 0221 470 76962 goeran.nieragden@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt
MAP	Modulprüfung
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN III

LEGENDE IV

1 DAS UNTERRICHTSFACH ENGLISCH IM RAHMEN DES LEHRAMTSSTUDIUMS FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG 6

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen 6
1.2 Studienaufbau und -abfolge 10
1.3 LP-Gesamtübersicht 10
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht 10
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote 10
1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen 11
1.7 Digitale Kompetenzen 11
1.8 Obligatorischer Auslandsaufenthalt gemäß § 11 Absatz 7 LABG NRW 11

2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN 11

2.1 Basismodule 12
2.2 Aufbaumodule 17
2.3 Bachelorarbeit 23

3 STUDIENHILFEN 25

3.1 Exemplarischer Musterstudienplan für das BA-Fach Englisch, Lehramt Sonderpädagogik 25
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen 26
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote 26

1 Das Unterrichtsfach Englisch im Rahmen des Lehramtsstudiums für Sonderpädagogische Förderung

Die englischen Sprachvarietäten und Kulturen, die englischsprachigen Literaturen und die Fachdidaktik des Englischen bilden den Gegenstand des sechssemestrigen Studiengangs. Die Studierenden erhalten, vor dem Hintergrund der schulformgerichteten fachdidaktischen Vermittlung, grundlegende und weiterführende Kenntnisse über die Kernbereiche der anglophonen Kultur- und Sprachräume, ihre gesellschaftlichen und historisch-politischen Zusammenhänge und ihre (unterschiedlichen) Normen, Gewohnheiten und Einstellungen. Alle Aspekte werden in ihrer synchronen und diachronen Ausprägung thematisiert. Außer fachlichen Kompetenzen werden Methoden- und digitale Kompetenzen erworben. Das Studium macht mit Interpretations- und Analyseinstrumenten vertraut, fördert die rasche Erfassung und Strukturierung von Texten und Medien, und vermittelt Kompetenzen in der Textproduktion und -rezeption. Die Studierenden erwerben Schlüsselkompetenzen, z.B. einschlägige Kenntnisse im Bereich der Neuen Medien, in mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken, Vermittlungs- sowie inklusionsorientierte Kompetenzen. Stets im Fokus stehen der Erwerb von Kompetenzen zum fachspezifischen Umgang mit den sich weiterentwickelnden Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz unter besonderer Berücksichtigung von Fragen des Lehrens und Lernens in einer digitalisierten Welt. Die Fähigkeit, Problemstellungen selbstständig zu erfassen und mit erlernten Methoden zu bearbeiten sowie die Fähigkeit, erlernte Methoden und Problemstellungen auf neue Sachzusammenhänge zu übertragen, werden durch das Studium verstärkt gefördert.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Im Einzelnen ist es Ziel, den Studierenden des Studienganges wissenschaftliche Methoden, Kenntnisse und Systemkompetenzen zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, auf wissenschaftlicher Basis eigene Handlungsstrategien zu entwickeln und selbstständig die Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse in Bezug auf die spätere Unterrichtstätigkeit zu verfolgen und funktional nutzbar zu machen. Leitidee ist dabei das Ziel der Befähigung der Studierenden zur informierten, wissenschaftlich fundierten, kritisch reflektierten und ergebnisorientierten Interaktion mit, in und zwischen den anglophonen Kulturen der globalisierten Welt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten in der Analyse und angemessenen Präsentation von komplexen kulturellen und sprachlichen Sachverhalten. Dies geschieht vor allem durch die praktische und wissenschaftliche Beschäftigung mit der englischen Sprache und mit exemplarischen Phänomenen der englischsprachigen Literaturen und Kulturen.

Dabei wird eine enge Verzahnung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studieninhalten angestrebt und durch ein entsprechendes Lehrangebot ermöglicht. So widmen sich einzelne Lehrveranstaltungen fachwissenschaftlichen Fragestellungen, die im selben Seminar auch unter fachdidaktischen Gesichtspunkten untersucht werden; darüber hinaus werden etwa Tandemveranstaltungen angeboten, von denen eine ein bestimmtes Thema fachwissenschaftlich und die andere dasselbe Thema fachdidaktisch behandelt. Solche inhaltlichen Konvergenzen ergeben sich zwischen Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik beispielsweise im Bereich des Bilingualismus und der Phonologie, zwischen Literatur- bzw. Kulturwissenschaft und Literatur und Kulturdidaktik im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur, der *Popular Culture* und des Films.

Die Unterrichtssprache in allen Lehrveranstaltungen und Prüfungen ist Englisch.

Zu den Sprachanforderungen siehe jeweils § 8 der Prüfungsordnungen des Bachelors of Arts im Studienprofil Lehramt für sonderpädagogischen Förderung.

Das Studium umfasst die folgenden Inhalte und zielt dabei auf die folgenden Kompetenzbereiche:

Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik

- Grundkompetenzen im Bereich der Literaturwissenschaft und der Cultural Studies
- Kenntnis literatur- und kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken (von der Literaturrecherche bis zur wissenschaftlichen Arbeit)
- Erwerb eines Überblickswissens über Epochen, Genres, Themen und Motive anglophoner Literatur und Kultur (inkl. medialer Formen)
- Kenntnis bedeutender literarischer Texte einschließlich der sprachlichen Voraussetzungen (von den Anfängen bis zur Gegenwart)
- Erwerb einer literatur- und kulturwissenschaftlichen Grundbegrifflichkeit
- Erwerb von Grundkompetenzen in wissenschaftlicher und theoriegeleiteter Argumentation

(2) Methodische und theoretische Kompetenzen im Bereich der Literaturwissenschaft

- Anwendung theoretischer Modelle mit zugeordneten Begriffen; Fähigkeit zur Einschätzung ihrer Funktionen
- Anwendung von Verfahren der Literaturanalyse; Fähigkeit zur Einschätzung ihrer Leistung

(3) Kenntnisse in den Bereichen Literaturgeschichte, Literarische Gattungen und Formen, *Cultural Studies*, Interkulturelle Kommunikation

- Fähigkeit zur selbständigen, die Grundkompetenzen in 1. und 2. vertiefenden Erarbeitung eines größeren literarischen/kulturwissenschaftlichen Gegenstandsfeldes im Rahmen der modularisierten Lehramtsstudiengänge (unter Berücksichtigung der im Curriculum vorgegebenen Schwerpunktbildungen)

- Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung einer kleinen literatur-/kulturwissenschaftlichen Studie zu einem speziellen Thema

(4) Theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen im Bereich Literaturdidaktik/Mediendidaktik

- Kenntnis von Theorien und Modellen der Literaturdidaktik in historischer und systematischer Perspektive; Fähigkeit zur Einschätzung ihrer Leistungen und Funktionen
- Kenntnis von Theorien und Modellen der Literaturrezeption in historischer und systematischer Perspektive; Fähigkeit zur Einschätzung ihrer Leistungen und Funktionen
- Fähigkeiten zur Exploration und Analyse von unterrichtlichen Situationen der Literaturrezeption und der Literaturvermittlung

Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik

(5) Grundkompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft

- Grundkenntnis der Sprachbeschreibung des Englischen (Phonetik, Phonologie, Orthographie / Schriftsystem, Morphologie, Syntax, Semantik, Textlinguistik, Pragmatik) sowie in den Bereichen der angewandten Sprachwissenschaft (z.B. Soziolinguistik, Psycholinguistik, Kontrastive Linguistik)
- Grundkenntnis der historischen Entwicklung der englischen Sprache sowie der regionalen und sozialen Variation des Englischen
- Kenntnis über den Erwerb sprachlicher Kompetenz, insbesondere im Hinblick auf den Zweitsprachenerwerb
- Kenntnis sprachwissenschaftlicher Arbeitstechniken; Datenerhebung und Analyse: Segmentierung und Klassifizierung relevanter Einheiten
- Fähigkeit zur Beschreibung und Analyse von englischsprachigen Texten und Gesprächen
- Kenntnis der einschlägigen sprachwissenschaftlichen Terminologie, Grundkenntnis der wissenschaftlichen Argumentation und des wissenschaftlichen Schreibens im Bereich der Linguistik

(6) Kompetenzen in Sprachtheorie und Methodik

- Kenntnis theoretischer Modelle der Sprachwissenschaft, Fähigkeit zum kritischen Theorievergleich
- Fähigkeit zur methodenbasierten und theoriegeleiteten selbständigen Analyse sprachlicher Daten auf den verschiedenen Beschreibungsebenen und Kompetenzstufen

(7) Sprachdidaktische Kompetenzen

- Kenntnis von Theorien und Modellen der Sprachdidaktik in historischer und systematischer Perspektive; Fähigkeit zur Einschätzung ihrer Leistungen und Funktionen
- Fähigkeit zur Exploration und Analyse des Faktorenkomplexes Fremdsprachenunterricht, auch im Rahmen des Fachpraktikums
- Fähigkeit zur Entwicklung/Anregung handlungsorientierter Sprachlernprozesse mit dem Ziel der Lernerautonomie
- Fähigkeit zur Förderung von Lernenden mit Zuwanderungsgeschichte im Zusammenhang inter- und transkultureller Bildung
- Fähigkeit zur Entwicklung und Evaluation von Lernmaterialien

(8) Sprachpraxis

- produktive und rezeptive Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift auf dem Sprachlevel C1 (CEFR)
- Fähigkeit, sich angemessen in englischer Sprache in unterschiedlichen Textsorten auszudrücken
- Kenntnis der formalen und inhaltlichen Anforderungen einer wissenschaftlichen Arbeit sowie Fähigkeit, entsprechende theoriebasierte wissenschaftliche Arbeiten in englischer Sprache zu verfassen.

Die oben beschriebenen Inhalte und Studienziele des Faches müssen durch einen Aufenthalt im englischsprachigen Ausland vertieft und gefestigt werden. Der Auslandsaufenthalt hat eine Dauer von mindestens drei Monaten und kann entweder ohne Unterbrechung erfolgen (z.B. 14.01.-14.04. eines Jahres) oder in zwei Blöcken – wobei keiner der beiden Aufenthalte kürzer als vier Wochen sein darf und zusammen genommen insgesamt nicht kürzer als 90 Tage. Der Auslandsaufenthalt kann während der vorlesungsfreien Zeit stattfinden oder auch in Form eines oder mehrerer Auslandssemester (Erasmus, Pädagogischer Austauschdienst etc.). Die im Ausland erbrachten Leistungen können i.d.R. angerechnet werden. Wenn es sich um Studienleistungen handelt, können sie in die Basis- oder Aufbaumodule eingebracht werden. Der Nachweis des Auslandsaufenthalts muss vor Abschluss des Masterstudiums erfolgen. Es ist den Studierenden freigestellt, bereits bei der Anmeldung zur Bachelorarbeit den Nachweis über den ordnungsgemäß absolvierten Auslandsaufenthalt zu erbringen. Das Bachelorstudium kann jedoch auch ohne Auslandsaufenthalt abgeschlossen werden.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Im Bachelorstudium des Unterrichtsfachs Englisch (Studienprofil Lehramt für Sonderpädagogische Förderung) sind drei Basismodule, drei Aufbaumodule und gegebenenfalls die Bachelorarbeit zu absolvieren. Für nähere Einzelheiten siehe die folgende Tabelle.

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
1. Sonderpädagogische Fachrichtungen		66 LP
1. Fach	Englisch	39 LP
2. Fach		39 LP
Bildungswissenschaften		24 LP
Bachelor-Arbeit		**12LP**
Gesamt		**180 LP**

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	**Modul**	**K**	**SSt**	**LP**
1.	BM1 Sprachpraxis	90	180	0
2.	BM2 Fachwissenschaft	60	120	6
3.	BM3 Fachdidaktik	60	120	6
4.	AM1 Sprachpraxis	60	120	6
5.	AM2 Fachwissenschaft	60	120	6
6.	AM3 Fachdidaktik	60	120	6

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Die Studienbereichsnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulnoten der Basismodule und Aufbaumodule. Dabei fließt die Note eines jeden Basismoduls zu 5%, die Note eines jeden Aufbaumoduls zu 28,33 % in die Studienbereichsnote ein.

1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen

Den Studierenden werden in folgenden Modulen Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von insgesamt 4 LP vermittelt:

- AM 1 Fachwissenschaft: 2 LP
- AM 2 Fachdidaktik: 2 LP

Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen einschließlich geschlechts- und diversitätssensibler Bildung geschärft.

1.7 Digitale Kompetenzen

Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Basis- und Aufbaumodule vermitteln KI-Kompetenzen im fachspezifisch angemessenen Maß. Dies betrifft einerseits die Kenntnis sich dynamisch entwickelnder digitaler technologischer Instrumente und deren kompetente und reflektierte Nutzung vor den Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis. Andererseits erfordert es die kritische Reflexion, inwiefern digitale Technologien und KI im Besonderen Vorstellungen und Praktiken z.B. des kritischen Denkens und die Fachlichkeit selbst verändern, was eine kritische Medienkompetenz ebenso erfordert wie eine gezielte Prävention von fachspezifischem De-Skilling, v.a. in den Bereichen des Lesens, des Schreibens und des gemeinschaftlichen wissenschaftlichen Seminardiskurses. Die spezifische Adressierung von KI-Kompetenzen wird daher in den jeweiligen Beschreibungen der Module BM2 und AM2 individuell und modulbezogen präzisiert und in den Modulen BM3 und AM3 um fachdidaktische pädagogische Medienkompetenzen erweitert.

1.8 Obligatorischer Auslandsaufenthalt gemäß § 11 Absatz 7 LABG NRW

Der Aufenthalt in englischsprachiger Umgebung hat eine Mindestdauer von 90 Tagen, welche in zwei Blöcke aufgeteilt werden kann, von denen jeder mindestens 28 Tage betragen muss. Nachweise sind spätestens bis zur Anmeldung der Masterarbeit im Master of Education - Studiengang vorzulegen. Das ideale Mobilitätsfenster liegt bei einem Auslandsstudium im, bei anderweitigem Aufenthalt nach dem 5./6. Fachsemester.

Über Möglichkeiten zu geeigneten Formen und möglichen Anerkennungen unterrichtet das Englische Seminar II dauerhaft über seine Webseiten, turnusmäßig in Informationsveranstaltungen.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 4 der PO sind Teilnahmeverpflichtungen in Lehrveranstaltungen zu begründen. Begründungen:

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

Für alle **Seminare** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Ein- und Ausübung des wissenschaftlichen Diskurses, die primäres und prägendes Element und wesentliches Lernziel des Moduls oder der Lehrveranstaltung sind. Der wissenschaftliche Diskurs zeichnet sich aus durch die Präsentation wissenschaftlicher Fragestellungen und Argumentationen und die eigene Positionierung sowie die kritische Reflexion und den gegenseitigen Austausch über das Vorgetragene. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der didaktischen Gestaltung der Lehrveranstaltung, die zur Erreichung des Lernziels dauerhaft partizipative, interaktive und kooperative Lehr- und Lernformate sowie die Reflexion der Inhalte und Ergebnisse unter Anleitung vorsieht. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

2.1 Basismodule

<table>
<tr><td colspan="7">Basismodul 1: Sprachpraxis</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer

4578EBLBM1</td><td>Workload

270</td><td>Leistungs-punkte

9</td><td>Studiense-mester

1.</td><td>Häufigkeit des Angebots

WiSe/SoSe</td><td>Dauer

1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen
a) Sprachkurs Communicative Skills
b) Sprachkurs Grammar
c) Sprachkurs Text Production
d) Modulabschlussprüfung</td><td>Kontaktzeit
30 Std.
30 Std.
30 Std.</td><td>Selbststudium
30 Std.
30 Std.
30 Std.
90 Std.</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
Die Studierenden
• beherrschen die englische Sprache rezeptiv auf dem Sprachlevel C1 (CEFR) und produktiv auf dem Level B2/C1.</td></tr>
</table>

	• sind vertraut mit Sprachstandards, Akzeptabilitäts- und Grammatikalitätsurteilen sowie Fehleranalysen. • haben ihr Bewusstsein für erstsprachspezifische Transfer-Fehler und Besonderheiten der englischen Sprache gestärkt. • können authentische kommunikative Situationen für den Unterricht generieren und umsetzen.
3	**Inhalte des Moduls** Der Sprachkurs a) fokussiert die Vertiefung der sprachpraktischen Englischkenntnisse, vor allem in den Bereichen *reading, listening* und *oral expression*. Die Arbeit mit diversen Sachtexten zu aktuellen Themen hilft, den Wortschatz aktiv aufzubauen, sich kritisch mit tagesaktuellen Themen auseinanderzusetzen und selbst erarbeitete Themen zu präsentieren Der Sprachkurs b) vertieft wesentliche Elemente der englischen Grammatik und stellt Methoden und Herangehensweisen zum Erlernen und Wiederholen von grammatikalischen Eigenheiten vor, die auch im Schulalltag immer wieder aufgegriffen werden müssen. Der Sprachkurs c) setzt sich noch stärker gegenüberstellend und komparativ mit den Eigenheiten der englischen Sprache auseinander und konzentriert sich vorrangig auf verschiedenste Arten der Schriftlichkeit, was von Übersetzung und Sprachmittlung bis hin zu Synopsen, Argumentation, Erörterung und kreativem Schreiben reicht. Die Reflexion von Eigenschaften der englischen und der deutschen Sprache sowie deren Vermittlung im Englischunterricht wird dabei ebenso berücksichtigt wie die Notwendigkeit konzentrierten eigenen Schreibens.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs mit diversen kommunikativen Elementen
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung (Englisch): Klausur (60 Min.).
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulabschlussprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Fach Englisch, Studienprofile Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen und Lehramt für sonderpädagogische Förderung
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote fließt mit 5 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Dr. Elizabeth Gilbert
11	**Sonstige Informationen**

Kenn-nummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**

4578EBLBM14	Sprachkurs Communicative Skills	1.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Sprachkurs Grammar	1.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Sprachkurs Text Production	1..	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Modulabschlussprüfung				60 h	Schriftliche Prüfung: Klausur	
∑				**90 h**	**180 h**		**9**

Basismodul 2: Fachwissenschaft						
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiense-mester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	
4578EBLBM2	180	6	2.	WiSe/SoSe	1 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**		
	a) Seminar Introduction to Linguistics		30 Std.	30 Std.		
	b) Seminar Introduction to Literary and Cultural Studies		30 Std.	30 Std.		
	c) Modulabschlussprüfung			60 Std.		
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • sind mit linguistischen Theorien und Modellen sowie mit sprachwissenschaftlichen Methoden in der Beschreibung des Englischen vertraut. • sind mit den linguistischen Teilbereichen der Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik des Englischen vertraut. • haben einen Überblick über die Entwicklung verschiedener linguistischer Analysezugänge im Laufe der Zeit und deren Bedeutsamkeit für angehende Lehrkräfte reflektiert • haben ein Bewusstsein für die verschiedenen Herausforderungen und Probleme im Bereich der Sprachwissenschaft entwickelt • haben Kenntnisse der grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Exzerption, Quellendokumentation u. a.) erworben. • beherrschen unterschiedliche Formen der mündlichen und schriftlichen Präsentation. • verfügen über Grundlagenkenntnisse der literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien, Modelle und Methoden. • können verschiedene literarische Gattungstypen und Stilmittel erläutern und systematisieren. • können verschiedene Epochen aus der englischsprachigen Literatur- und Kulturgeschichte benennen. • haben einen Überblick über kulturelle Entwicklungen englischsprachiger Länder. • kennen ausgewählte Texte der englischsprachigen Literaturen und Kulturen. • kennen die jeweiligen wissenschaftlichen Analyseverfahren und Fachterminologien.						

3	**Inhalte des Moduls** Im Seminar a) werden die Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik des Englischen vermittelt, sowie funktionale, soziale und sprachhistorische Zusammenhänge einführend erörtert. Das Seminar b) befasst sich mit Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaften, Terminologien, Begriffs-, Modell- und Theoriebildung und zielt auf Analyse, Interpretation und Evaluation von literarischen Texten und kulturellen Phänomenen ab.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung (Englisch): Klausur (90 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulabschlussprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Fach Englisch, Studienprofil Lehramt für Sonderpädagogische Förderung
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote fließt mit 5 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Roman Bartosch
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul erörtert die Grundlagen fachwissenschaftlich angemessener und ethisch korrekter Nutzung von digitalen und KI-Technologien im Rahmen der Maßstäbe guter wissenschaftlicher Praxis.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4578EBLBM2	Seminar Introduction to Linguistics	2.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleis-tungen	
	Seminar Introduction to Literary and Cultural Studies	2.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleis-tungen	
	Modulprüfung				60 h	Schriftliche Prüfung	

∑				**60 h**	**120 h**		**6**

Basismodul 3: Fachdidaktik						
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	
4578EBLBM3	180	6	3.	WiSe/SoSe	1 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**		
	a) Seminar Introduction to English Language Teaching		30 Std.	30 Std.		
	b) Seminar Second Language Acquisition		30 Std.	30 Std.		
	c) Modulabschlussprüfung			60 Std.		
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • haben einen Überblick über die Fachdidaktik Englisch in ihren historischen und aktuellen Grundzügen sowie über deren spezifische Ausprägung in einem literatur-, kulturdidaktischen und einem sprachdidaktisch-methodischen Zweig. • können die unterrichtsbezogenen Themen der Fachdidaktik Englisch im Spannungsverhältnis von Sprachlehr- und Sprachlernforschung einerseits sowie didaktisch-methodischen Handlungskompetenzen andererseits reflektieren. • sehen Unterrichtsprozesse vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen in der Fachdidaktik Englisch und entwickeln erste Vorstellungen von ihrer Rolle als zukünftige Lehrende. • beziehen die gewonnenen Einsichten zum L1- und L2-Erwerb auf den Englischunterricht. • erörtern sie in ihren praktischen Auswirkungen anhand von Lern- und Unterrichtsmaterialien. • haben ein kritisch-reflexives Bewusstsein hinsichtlich ihrer zukünftigen beruflichen Rolle. • können erste pädagogische wie fremdsprachendidaktische Handlungskompetenzen entwickeln und erproben. • wissen, dass dieser Lern- bzw. Erwerbsprozess eigenen Gesetzmäßigkeiten folgt.					
3	**Inhalte des Moduls** Das Seminar a) umfasst die Definition des Gegenstandsbereichs, der Bezugswissenschaften insbes. Literaturwissenschaft und Linguistik, allgemein-didaktische Modelle in ihrer fachdidaktischen Ausprägung, Unterrichtsprozesse als Forschungsgegenstand, Methoden im Englischunterricht und Fertigkeiten. Das Seminar b) beschäftigt sich mit Zweitsprachenerwerbsforschung, einschließlich Theorien des Erst- und Zweitsprachenerwerbs sowie Variablen wie Alter, soziales Umfeld, Erwerbssituation (formal vs. natürlich) und Motivation.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** Keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung**					

	Mündliche Prüfung (Englisch): 15 Min.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulabschlussprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Fach Englisch, Studienprofil Lehramt für Sonderpädagogische Förderung
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote fließt mit 5 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Andreas Rohde
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul erörtert die Grundlagen fachdidaktisch angemessener und ethisch korrekter Nutzung von digitalen und KI-Technologien im Rahmen der Vermittlung von kritischer Medienkompetenz als wesentlicher Bestandteil der zukünftigen Tätigkeit als Lehrkraft im Unterrichtsfach Englisch.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4578EBLBM3	Seminar Introduction to English Language Teaching	3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleis-tungen	
	Seminar Second Language Acquisition	3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleis-tungen	
	Modulabschlussprüfung				60 h	Mündliche Prüfung	
∑				**60 h**	**120 h**		**6**

2.2 Aufbaumodule

Aufbaumodul 1: Sprachpraxis					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiense-mester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4578EBLAM1	180	6	4	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Phonetics & Pronounciation	30 Std.	30 Std.	
	b) Sprachkurs Academic Writing	30 Std.	30 Std.	
	c) Modulabschlussprüfung		60 Std.	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • beherrschen die englische Sprache rezeptiv und produktiv auf dem Sprachlevel C1 (CEFR). • sind vertraut mit den Grundzügen der Phonetik, mit phonologischen Merkmalen und Besonderheiten der englischen Sprache, kennen Transkriptionsstandards. • können sich schriftlich angemessen zu komplexen Themen im akademisch wissenschaftlichen Umfeld ausdrücken und kennen die generischen Standards des wissenschaftlichen Schreibens
3	**Inhalte des Moduls** Der Sprachkurs a) führt in wesentliche Elemente der Phonetik/Phonologie sowie der phonetischen Transkription ein. Der Sprachkurs b) macht die Studierenden mit den notwendigen formalen und inhaltlichen Schritten vertraut, um Textanalysen der anglophonen Welt in einem angemessenen akademischen Register zu verschriftlichen. Der Kurs bereitet die Studierenden zudem auf das Verfassen einer schriftlichen Hausarbeit vor.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss des BM1
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung (Englisch): Klausur (90 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulabschlussprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Fach Englisch, Studienprofil Lehramt für Sonderpädagogische Förderung
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote fließt mit 28,33 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Dr. Elizabeth Gilbert
11	**Sonstige Informationen**

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4578EBLAM1	Sprachkurs Phonetics & Pronounciation	4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	

	Sprachkurs Academic Writing	4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Modulabschlussprüfung				60 h	Schriftliche Prüfung: Klausur	
∑				**60 h**	**120 h**		**6**

Aufbaumodul 2: Fachwissenschaft						
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiense-mester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	
4578EBLAM2	180	6	5.	WiSe/SoSe	1 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**		
	a) Seminar Advanced Linguistics		30 Std.	30 Std.		
	b) Seminar Advanced Literary and Cultural Studies		30 Std.	30 Std.		
	c) Modulabschlussprüfung			60 Std.		
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden können die im Basismodul Fachwissenschaft erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen auf exemplarisch ausgewählte Gebiete (gegebenenfalls zur Vorbereitung der Bachelorarbeit) anwenden. • können ein thematisch begrenztes Problem mit den einschlägigen Methoden wissenschaftlich bearbeiten. • haben einen Einblick in Forschungsfragen und Forschungsdesigns. • können sich kritisch mit Datenerhebung und -auswertung auseinandersetzen. • haben ein vertieftes Verständnis sprachwissenschaftlicher Theorien. • besitzen die Reflexionskompetenz, um diese Theorien in der Beschreibung von Sprache und Kommunikation anzuwenden. • können Beschreibungsebenen der englischen Sprache, z.B. in ihrer sozialen, regionalen, funktionalen und diachronen Differenzierung darstellen. • haben einen Überblick über kulturelle Entwicklungslinien englischsprachiger Länder. • kennen ausgewählte Werke der englischsprachigen Literaturen und Kulturen und können sich mit vorliegenden Deutungen und Deutungsmustern englischsprachiger Literaturen kritisch-reflektierend auseinandersetzen. • können methodisch fundierte eigenständige Analysen und Interpretationen literarischer Texte sowie von Filmen und anderen kulturell relevanten Produkten erstellen. • können angemessene Überlegungen zur gesellschaftlichen Relevanz und literarischen Wertung der untersuchten Texte vornehmen. • können kulturelle Phänomene anglophoner Länder aus ausgewählten Epochen selbstständig und methodisch begründet untersuchen. • können diese innerhalb des kulturellen Kontextes des jeweiligen Landes einordnen sowie Kriterien für deren Bewertung entwickeln. • können vorliegende Forschungsergebnisse einbeziehen und kritisch evaluieren.						

3	**Inhalte des Moduls** Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen zwei Fragen: 1. Wie werden Forschungsergebnisse gewonnen und welche Erkenntnisse sind durch die Anwendung verschiedener Verfahren zu gewinnen? 2. Wie werden Forschungsergebnisse rezipiert? Das Modul bietet eine Einführung in die Formulierung von Fragestellungen, Möglichkeiten der Datenerhebung und -auswertung. Dabei geht es vorwiegend um beobachtende Verfahren; es werden aber auch experimentelle Ansätze berücksichtigt. Leitziel ist die Entwicklung der Fähigkeiten, ein thematisch begrenztes Phänomen wissenschaftlich und methodisch sinnvoll bearbeiten sowie die Ergebnisse angemessen benennen zu können. Das Seminar a) erörtert Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft und leistet eine Vertiefung der im Seminar a) des Basismoduls 2 erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sowie deren kritische Reflexion in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der englischen Sprachwissenschaft. Im Seminar b) werden Methoden und Ziele vom Seminar b) des Basismoduls 2 weiterverfolgt und ergänzt, wobei die Vertiefung in einem exemplarisch ausgewählten Bereich der englischsprachigen Literatur- und Kulturwissenschaften erfolgt. Leitziel ist die Entwicklung der Fähigkeiten, ein thematisch begrenztes Phänomen wissenschaftlich und methodisch sinnvoll bearbeiten sowie die Ergebnisse angemessen benennen zu können
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von Basismodul 2
6	**Form der Modulabschlussprüfung** kombiniert: Paper und Vortrag mit Verteidigung in Seminar a) oder Seminar b); die Prüfung findet auf Englisch statt
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Fach Englisch, Studienprofil Lehramt für Sonderpädagogische Förderung
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote fließt mit 28,33% in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Roman Bartosch
11	**Sonstige Informationen** Den Studierenden werden Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 2 LP vermittelt. Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft. Den Studierenden werden Kompetenzen zum fachspezifischen Umgang mit den sich weiterentwickelnden Informations- und Kommunikationstechniken vermittelt. Dieses Modul befördert die kritische Reflexion der Auswirkungen von digitalen und KI-Technologien auf Kritisches Denken, mit dem Schwerpunkt auf Vermeidung von De-Skilling in den Bestandteilen wissenschaftlicher Arbeit.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4578EBLAM2	Seminar Advanced Linguistics	5.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleis-tungen	
	Seminar Advanced Literary and Cultural Studies	5.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleis-tungen	
	Modulabschlussprüfung				60 h	Kombinierte Prüfung: Paper und Vortrag mit Verteidigung	
∑				**60 h**	**120 h**		**6**

Aufbaumodul 3: Fachdidaktik						
Kennnummer		**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiense-mester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4578EBLAM3		180	6	6.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**			**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Seminar Teaching Anglophone Literatures and Cultures			30 Std.	30 Std.	
	b) Seminar Teaching Language			30 Std.	30 Std.	
	c) Modulabschlussprüfung				60 Std.	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • wenden die im Basismodul 3 erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen exemplarisch in vertiefter Form auf einen Bereich der Sprach- und Literaturdidaktik an. • können spracherwerbstheoretische Modelle institutionalisierten Fremdsprachenlernens in ihrem besonderen Bezug auf die Lehr- und Lernsituation der Schulform thematisieren. • reflektieren die aktuellen Bedingungen im Englischunterricht, z.B. heterogene, leistungsdifferente Lerngruppen sowie unterschiedliche Kooperationsformen mit Elternhaus und eventuell auch außerschulischen Betreuungseinrichtungen. • beziehen grundlegende pädagogische Kompetenzen wie Diagnostik und individuelle Förderung oder auch die Überprüfung internalisierter Bilder der Lehrenden, von Lernenden und Unterricht auf die Gegebenheiten des modernen Fremdsprachenunterrichts. • sind in der Lage, konkrete inklusionsbezogene Frage- und Problemstellungen in Bezug auf fremdsprachliche Lernprozesse und die Unterrichtsplanung zu berücksichtigen und vor dem Hintergrund ihrer grundschulspezifischen Expertise zu reflektieren.						

3	**Inhalte des Moduls** Im Seminar a) werden die Literatur-, Kultur- und Medien-Wissenschaften als Bezugswissenschaften der Fachdidaktik in den Blick genommen; im Seminar b) zentrale sprachdidaktische Problem- und Fragestellungen vor dem Hintergrund der Bezugswissenschaft Linguistik. In beiden Seminaren wird eingeführt in Ergebnisse der Lehr-Lernforschung zum FU, allgemein-didaktische Modelle in ihrer fachdidaktischen Ausprägung, Unterrichtsprozesse als Forschungsgegenstand, Methoden, Fertigkeiten, Sprachbewusstheit und Sprachreflexion, Formen der Leistungsüberprüfung, Fehlerdiagnostik, Auswahl von und Umgang mit Literatur und Medien sowie aktuelle kognitionspsychologische Forschungen. Zu den weiteren Inhalten beider Seminare zählen Theorien und Modelle der Literatur- bzw. Sprachdidaktik in ihrer jeweiligen Anwendung auf den Englischunterricht in der Grundschule, Formate der Lernerfolgsüberprüfung in Anlehnung an den Europäischen Referenzrahmen für das Lehren und Lernen von Sprachen, Formen der Binnendifferenzierung und gruppenadäquaten Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, die Rolle der Medien im fremdsprachlichen Lehr- und Lernprozess, gestaltende Mitwirkung bei der Schulentwicklung und bei der Entwicklung des Ganztagsbereichs; Auswahl von und Umgang mit Literatur und anderen Medien im Englischunterricht, besondere Aspekte z.B. Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten im Fremdsprachenunterricht, Sprachentwicklungsstörungen und Mehrsprachigkeit, bilden weitere Schwerpunkte der Seminare a) und b).
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** kombiniert: Paper und Vortrag mit Verteidigung in Seminar a) oder Seminar b); die Prüfung findet auf Englisch statt
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Modulabschlussprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Fach Englisch, Studienprofil Lehramt für Sonderpädagogische Förderung.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote fließt mit 28,33 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Andreas Rohde
11	**Sonstige Informationen** Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 2 LP vermittelt. Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft. Den Studierenden wird pädagogische Medienkompetenz unter besonderer Berücksichtigung von Fragen des Lehrens und Lernens in einer zunehmend digitalisierten Welt vermittelt. Dieses Modul erweitert das Verständnis der Vorbedingungen, des Einsatzes und der Konsequenzen von digitalen und KI-Technologien in fachdidaktischen und unterrichtspraktischen Kontexten.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4578EBLAM3	Seminar Teaching Anglophone Literatures and Cultures	6.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Seminar Teaching Language	6.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Modulabschlussprüfung				60 h	Kombinierte Prüfung: Paper und Vortrag mit Verteidigung	
∑				**60 h**	**120 h**		**6**

2.3 Bachelorarbeit

Modul Bachelorarbeit					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-se-mester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Bachelorarbeit		360 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Die Prüflinge weisen nach, dass sie in der Lage sind, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen. Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im

	Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont und die Möglichkeit zum Gespräch über den Arbeitsstand im Rahmen von Sprechstunden. Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge im Lehramt.
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule; Fremdsprachenkenntnisse gem. § 8 Abs. 1
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Bachelorarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** Die Bachelorarbeit geht mit einer Gewichtung von 12/180 in die Berechnung der Gesamtnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts
11	**Sonstige Informationen** Die Bachelorarbeit im Bereich der Fachwissenschaften ist in englischer Sprache zu verfassen. Behandelt die Bachelorarbeit ein fachdidaktisches Thema, kann sie in deutscher Sprache verfasst werden; in diesem Fall ist eine (zusätzlich zu zählende) Zusammenfassung von vier Seiten in englischer Sprache beizulegen.

3 Studienhilfen

3.1 Exemplarischer Musterstudienplan für das BA-Fach Englisch, Lehramt Sonderpädagogik

Semester	Module	Bachelorarbeit*	Σ LP
1. Sem.	**BM1 Sprachpraxis** Sprachkurs Communicative Skills Sprachkurs Grammar Sprachkurs Text Production Schriftliche Prüfung: Klausur **9 LP**		9
2. Sem.	**BM2 Fachwissenschaft** Seminar Introduction to Linguistics Seminar Introduction to Literary and Cultural Studies Schriftliche Prüfung: Klausur **6 LP**		6
3. Sem.	**BM3 Fachdidaktik** Seminar Introduction to English Language Teaching Seminar Second Language Acquisition Mündliche Prüfung **6 LP**		6
4, Sem.	**AM1 Sprachpraxis** Sprachkurs Phonetics & Pronunciation Sprachkurs Academic Writing Schriftliche Prüfung: Klausur **6 LP**		6
5. Sem.	**AM2 Fachwissenschaft** Seminar Advanced Linguistics Seminar Advanced Literary and Cultural Studies Kombinierte Prüfung: Paper und Vortrag mit Verteidigung **6 LP**		6
6. Sem.	**AM3 Fachdidaktik** Seminar Teaching Anglophone Literatures and Cultures Seminar Teaching Language Kombinierte Prüfung: Paper und Vortrag mit Verteidigung **6 LP**	**[Bachelorarbeit]** **[12 LP]**	6 [+ 12] lgs. 39 [+12]

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Dringend empfohlen wird die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Bachelorstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen. Das Zentrum für LehrerInnenbildung berät die Studierenden in Fragen der Praxisphasen.

Für die Auskunftserteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Das Seminarbüro ist die zentrale Anlaufstelle des Englischen Seminars II. Neben Studienordnungen, Formularen, Bescheinigungen usw. erhalten die Studierenden hier Auskunft zu allen Belangen des Englischstudiums. Die Lehrenden bieten Sprechstunden an, in denen die Studierenden Fragen zur Organisation, Veranstaltungsbelegung sowie Registrierung von Leistungen stellen können. Alle Lehrenden stehen den Studierenden im Rahmen ihrer Sprechstunden regelmäßig für individuelle Beratungen zur Verfügung. Weiterhin finden regelmäßig gesonderte Informationsveranstaltungen statt, z.B. im Zusammenhang mit dem obligatorischen Auslandsaufenthalt.

Die institutseigene Homepage informiert über Termine, Entwicklungen, Zusatzangebote u.v.m. Es gibt eine Rubrik mit Merkblättern zu Informationen aller Studien- und Prüfungsphasen. Außerdem sind auf der Homepage die relevanten Studiengangsinformationen wie Modulhandbücher, sprachliche Anforderungen, Praktikumsleitfaden etc. zusammengestellt.